



Bestand

- 01.122 Eichenmischwald
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- Gebüsche, Hecken und Säume
- 02.100 Trockene bis frische, saure, volle entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- Streuwiesen
- 03.130 Extensiv bewirtschaftete Streuwiesen
- Gewässer, Ufer**
- 05.212 Schnellfließende Bäche (Oberlauf) Gewässergüte II und schlechter
- 05.242 Naturnah angelegte Gräben
- 05.460 Nassstaudenfluren
- Grünland
- 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiesen
- 06.200 Intensiv genutzte Weide
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiese
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiese
- 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiese
- Ruderalfluren und Brachen
- 09.130 Wiesenbrache und ruderal Wiesen
- 09.150 Feldrain, Wiesenrain, linear
- Vegetationsarme und kahle Flächen
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege/-plätze
- 10.610 Bewachsene Feldwege
- Bäume**
- Einzelbaum
- Äcker und Gärten
- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft
- 11.212 Gärten / Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich

Schutzgebiete

- FFH FFH-Gebiet
- gesetzlich geschützte Biotope
- Hinweis: die Lage aus der HB entsprechen nicht den realen Gegebenheiten, sondern sind verschoben. Daher wurde bei der Biotopkartierung die geschützten Biotope erhoben. Diese sind hier dargestellt.
- FFH-Lebensraumtypen**
- 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6510 (Magere Flachland-Mähwiesen)
- 3250
- Sonstiges**
- Grenze Untersuchungsgebiet LBP

Planung

- technische Planung
- Baufeld/ Baustelleneinrichtung/ Baustraße
- Überflutungsflächen
- völlig versiegelte Straße
- Schotterweg
- bewachsene Feldwege

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Wiesenansaat mittlerer Standorte (A1KOH)
- Wiesenansaat feuchter Standorte (A1KOH)
- Anpflanzung von Gehölzen (A1KOH)
- Eingrünung des Dammbauwerks (V11, A2)
- Entwicklung extensiver Wiesen (A3KOH)
- Vermeidungsmaßnahmen im Rahmen der Gewässerumleitung (V2, V3FFH, V4FFH, V12FFH)
- Begleiten der Sukzession (V6FFH)
- Aufräumen des Beckens nach einem Einstau (V7FFH)
- Vegetationsschutz (V8FFH)
- Extensivierung der Wiesenutzung und Pflanzung von Streuobstbäumen (A6CEF)
- fortführung der extensiven Nutzung (A6CEF)
- Aufhängen von 5 künstlichen Nisthöhlen für den Gartenrotschwanz (A7CEF)

Hinweis: Stand der technischen Planung: 24.09.2019
Für die technischen Maße gelten ausschließlich die technischen Lagepläne.

Maßnahmennummer und Beschreibung

- A1KOH Maßnahmen-Nr.

Vermeidungsmaßnahmen

- V1FFH Gehölzrodungen außerhalb der Vogelbrutzeit (Anfang Oktober bis 10. Februar) (nicht dargestellt)
- V2 Bergen von Fischfauna und Groß-Benthos bei der Umlegung der Wasserführung
- V3FFH Kombiniertes Abfischung und Vergrünerung der Grope aus dem Bachabschnitt des Hengstbaches vor Einrichtung einer Bachumleitung
- V4FFH Einrichtung einer Bachumleitung nur außerhalb der Laich- und Jungfischphase der Grope (d.h. nicht im April bis September)
- V5FFH Entfallen (in A8KOH enthalten)
- V6FFH Begleiten der Sukzession durch ggf. Eingreifen nach einem Ausfall von Gehölzen nach einem Hochwasser
- V7FFH Aufräumen des Beckens nach einem Einstau (Entfernung dicker Schlammauflagen, Treibgut, Müll usw.)
- V8FFH Schutz der an das Baufeld angrenzenden wertvollen Biotopstrukturen während der Bauzeit durch entsprechende Vegetationsschutzmaßnahmen
- V9FFH Sicherung des Oberbodens (nicht dargestellt)
- V10 Schutz des Hengstbaches vor Gewässerverschmutzung (nicht dargestellt)
- V11 Eingrünung des Dammbauwerks
- V12FFH Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit im Umleitungsgewässer
- V13FFH wiederherstellung eines durchgängigen Sedimentlückensystems im Hengstbach

Kompensationsmaßnahmen

- A1KOH Wiederherstellung der Vegetationsbestände im Bereich der Baustelleneinrichtung
- A2 Wiesenansaat auf dem neuen Dammbauwerk
- A3KOH Entwicklung extensiver Wiesen (LRT 6510)
- A4KOH Entwicklung von Auwaldbeständen (LRT 91E0*) (siehe Plan N1.3-3)
- A5 Dauerhafte Entfernung des Riesenbärenklaus (siehe Plan N1.3-2)
- A6CEF Strukturierung der Landschaft als Lebensraum für den Gartenrotschwanz
- A7CEF Nistkästen für den Gartenrotschwanz
- A8KOH Entwicklung des LRT 3260 im Rahmen der Wiederherstellung der Durchlässigkeit durch Rückbau von Querbauwerken und Renaturierung von Gewässerabschnitten am Halgerbach (siehe Plan N1.3-4 und 5)

Risikomanagement

- R1 Umweltbauleitung
- R2 Monitoring der Entwicklung extensiver Wiesen (LRT 6510)
- R3 Monitoring Entwicklung von Auwaldbeständen (LRT 91E0*)
- R4 Überwachung der Dauerhafte Entfernung des Riesen-Bärenklaus

b	28.11.2024	EG	Neu: V12FFH + V13FFH, Maßnahmenfläche A3KOH; R1-R4
a	01.10.2021	AIH	Ergänzung bei V5FFH KB
lfd. Nr.	Datum	Name	Änderung

Plan Nr.: N1.3-1b
Haiger, den

Magistrat der Stadt Haiger

Projekt: **ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG Hochwasserrückhaltebecken Haiger Sechshelden**

Planbezeichnung: **Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenplan - Vorhabensbereich**

Maßstab: 1 : 1.000

Bearbeitet: Niederlassung Speyer: Landauer Straße 56 67346 Speyer 0721 / 86009-0

Projekt-Nr.: 12164-1
Bearb.: HMA/H
Gez.: JZ

Speyer, den 18.05.2020

MODUS CONSULT